

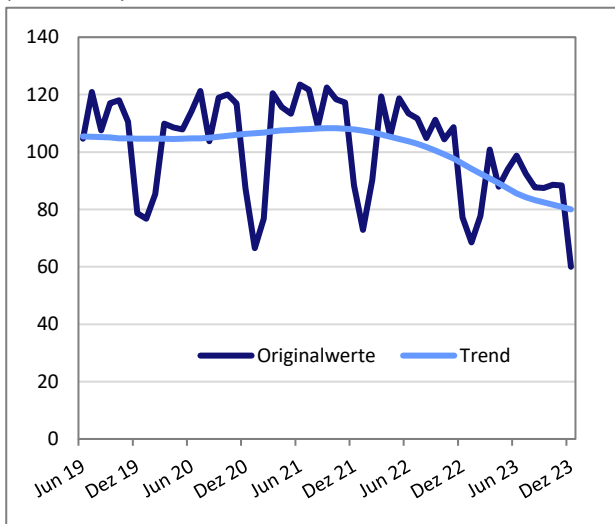
Konjunkturspiegel

Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e.V.
 4. Quartal 2023

Nachdem die deutsche Wirtschaft in den ersten drei Quartalen 2023 in etwa stagnierte, nahm die Wirtschaftsleistung im 4. Quartal ab: Das **Bruttoinlandsprodukt** (BIP) ist im 4. Quartal 2023 gegenüber dem Vorquartal preis-, saison- und kalenderbereinigt um -0,3% gesunken. Besonders die Investitionen in Bauten und in Ausrüstungen waren deutlich niedriger. Im Jahr 2023 insgesamt ging das preisbereinigte BIP somit um -0,3 % zurück, preis- und kalenderbereinigt betrug der Rückgang -0,1 %.

Die **Erwerbstätigkeit** lag im 4. Quartal 2023 bei durchschnittlich rund 46,2 Mio. Personen. Damit stieg die Erwerbstätigenzahl im Vergleich zum Vorquartal saisonbereinigt um 28.000 Personen (+0,1%). Verglichen mit dem Vorjahresquartal stieg die Zahl der Erwerbstätigen um 216.000 Personen (+0,5%). Damit setzte sich der Beschäftigungsanstieg im Vorjahresvergleich in abgeschwächter Form fort. Die geleisteten Arbeitsstunden blieben im Vorjahresvergleich unverändert.

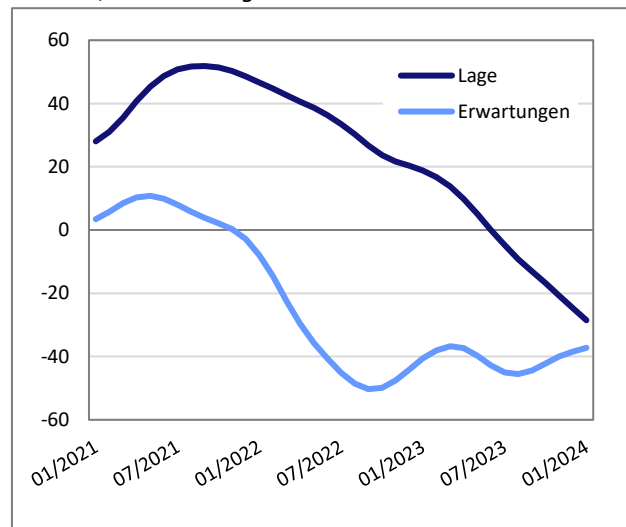
Produktionsindex Baustoffe – Steine und Erden (2015=100)



Quelle: Statistisches Bundesamt

Das **Geschäftsklima in der gewerblichen Wirtschaft** hat sich zu Jahresbeginn 2024 verschlechtert. Die Unternehmen beurteilten ihre aktuelle Lage schlechter. Auch die Erwartungen für die kommenden Monate fielen erneut pessimistischer aus. Die deutsche Wirtschaft steckt in der Rezession fest. Im **Verarbeitenden Gewerbe** ist der Geschäftsklimaindex allerdings gestiegen. Die Unternehmen waren etwas zufriedener mit ihren laufenden Geschäften. Die Erwartungen verbesserten sich ebenfalls, blieben aber pessimistisch. Der Auftragsbestand geht weiter zurück, wenn auch nicht mehr so stark wie zu Jahresende. Die Kapazitätsauslastung gab nach, von 81,9 auf 81,0%. Dies sind rund zweieinhalb Prozentpunkte weniger als der langfristige Durchschnitt. Im **Bauhauptgewerbe** hat der Geschäftsklimaindikator seine Talfahrt fortgesetzt. Die Firmen beurteilten ihre aktuelle Lage schlechter. Der ohnehin schon düstere Ausblick für die kommenden Monate trübte sich weiter ein.

ifo-Geschäftsklima, Lage und Erwartungen „Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden“

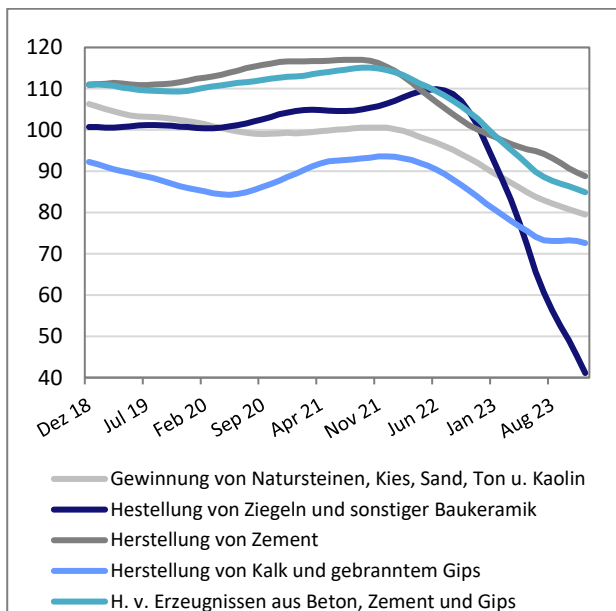


Quelle: ifo-Institut

Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe ist das Bild in der **Baustoff-Steine-Erden-Industrie**. Die Geschäftserwartungen sind zuletzt von äußerst niedrigem Niveau leicht gestiegen, befinden sich aber weiterhin im weit pessimistischen Bereich (Saldo: -37 Prozentpunkte). Die aktuelle Lage wird insgesamt noch als etwas besser wahrgenommen, aber mit weiter fallender Tendenz (Saldo: -29 Prozentpunkte).

Der **Produktionsindex** der **Baustoff-Steine-Erden-Industrie** ist im 4. Quartal 2023 erneut stark gefallen, und zwar um -18,3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im Jahr 2023 insgesamt ist der Produktionsindex real um 16,7% gesunken.

Produktionsindex einzelner Baustoffezeugnisse



Quelle: Statistisches Bundesamt

Analog zum Produktionsindex insgesamt verlief auch die Produktion in den **Einzelbranchen der Steine-Erden-Industrie** im 4. Quartal 2023 rückläufig. Besonders stark im Minus befinden sich wohnungsbaunahe Subsektoren wie die Ziegelindustrie und die (statistisch zum Bereich Betonerzeugnisse) zählende Kalksandstein- und Porenbetonherstellung. Aber auch alle anderen Teilbereiche waren von teilweise erheblichen Produktionseinbrüchen betroffen.

Die Zahl der **Beschäftigten** in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie verringerte sich im 4. Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum – bezogen auf Betriebe von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten – um -1,4%. Gleichzeitig reduzierte sich die Zahl der **geleisteten Arbeitsstunden** um -4,3%. Währenddessen legte die **Bruttolohn- und Gehaltssumme** um +0,7% zu. Der **Erzeugerpreisindex** nahm den amtlichen Zahlen zufolge im vierten Quartal 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum im Branchendurchschnitt um +11,2% zu. Damit hat der Preisauftrieb gegenüber den Vorquartalen zwar abgenommen, dennoch erscheint der hohe Preiszuwachs angesichts der aktuellen Absatzkrise statistisch deutlich überzeichnet.

Der Konjunkturunbruch in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie hat sich im vierten Quartal 2024 fortgesetzt – ausgehend insbesondere von der sehr schwachen Wohnungsbaukonjunktur. Angesichts des bereits erreichten niedrigen Produktionsniveaus geht der bbs davon aus, dass sich die Abwärtsdynamik in den kommenden Monaten zunehmend abschwächt, die Produktion aber auch 2024 weiter rückläufig sein wird.

Strukturkennziffern für die Baustoffindustrie (Jahresdaten, 2022)

	Umsatz		Beschäftigung		Betriebe	
	in Mrd. Euro	Veränderung 2022/21 in %	in 1.000	Veränderung 2022/21 in %	Anzahl	Veränderung 2022/21 in %
Alle Unternehmen	43 ¹⁾		148 ²⁾	-0,1	-	
ab 10 bzw. 20 Beschäftigten ³⁾	34,8	+10,2	127	+1,0	3.451	+0,3
ab 50 Beschäftigten ⁴⁾	20,6	+11,7	79	+1,6	641	+1,4

Quellen:

¹⁾ Hochrechnung des bbs

²⁾ Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne Abschneidegrenze; Stichtag: 30. Sept. 2022), ohne WZ 08.99, 23.14

³⁾ Statistisches Bundesamt: Jahresbericht für Betriebe von Unternehmen mit 20 (Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton, Kaolin, Herstellung von Transportbeton: 10) und mehr Beschäftigten

⁴⁾ Statistisches Bundesamt (Monatsbericht für das Verarbeitende Gewerbe)

Konjunkturkennziffern* für die Baustoffindustrie: 4. Quartal 2023

	Okt-Dez 2022	Okt-Dez 2023	Veränderung geg. Vorjahreszeitraum in %
Produktion** (Index, <u>2015=100</u>)	96,7	79,0	-18,3
Beschäftigung (Anzahl)	78.822	77.726	-1,4
Geleistete Arbeitsstunden (in 1.000)	30.179	28.878	-4,3
Bruttolohnsumme (in Mio. Euro)	1.067,9	1.075,9	+0,7
Produktion ausgewählter Baustoff-Steine-Erden-Güter (Index, <u>2015=100</u>)**			
Natursteine	101,5	88,3	-13,0
Kies, Sand, Ton, Kaolin	84,3	71,7	-15,0
Glasfasern u. Waren daraus	104,7	73,2	-30,1
Feuerfestkeramik	88,6	83,5	-5,8
Keramische Fliesen und Platten	69,7	42,6	-38,9
Ziegel und sonstige Baukeramik	103,3	48,6	-53,0
Zement	100,5	88,9	-11,5
Kalk und gebrannter Gips	78,4	69,8	-10,9
Beton- und Kalksandstein- erzeugnisse	102,7	82,2	-20,0
Gipserzeugnisse für den Bau	93,8	74,1	-21,0
Transportbeton	110,0	85,2	-22,6
Mörtel	90,6	84,9	-6,3
Naturwerksteine	103,1	91,8	-11,0

Anmerkungen: Angaben zu Beschäftigung, geleisteten Arbeitsstunden und Bruttolohnsumme beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten (Quelle: Monatsbericht des Statistischen Bundesamtes für das Verarbeitende Gewerbe). Angaben zur Produktion beinhalten Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigten (Quelle: Produktionsindex des Statistischen Bundesamtes). Durch die heterogene Größenstruktur der Baustoffindustrie (siehe Tabelle „Strukturdaten“) wird nur ein verhältnismäßig kleiner Teil der Industrie abgebildet. Daher unterliegen die ausgewiesenen Zahlen Unsicherheiten.

* teilweise vorläufige Werte

** Originalwerte, d.h. nicht kalender- oder saisonbereinigt